



Bericht über das Jahr 2005 der Freiwilligen Feuerwehr TEXING



Sehr geehrte Texingtalerinnen und Texingtaler

Die Kameraden der Feuerwehr Texing wollen ihnen mit dieser Ausgabe Information über das Feuerwehrwesen der FF-Texing geben.

Wir hoffen, dass auch für sie etwas Interessantes dabei ist und dürfen ihnen zum Jahreswechsel 2005/2006 alles Gute wünschen und hoffen auch im Jahr 2006 auf ihre Unterstützung.

Für die Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Texing
Karl Greul, HBI

Einsätze 2005

(auszugsweise)

Wir wurden im Juni zu einem Großbrand zum landwirtschaftlichen Anwesen des Herrn Freinberger Johann gerufen, wobei ein Brand auf dem Heuboden vorlag. Es gelang durch schnelles Eingreifen der Feuerwehren, Texing, St. Gotthard, Kirnberg und Mank und der Leiter Pöchlarn, dass schlimmste zu verhindern. Die Beseitigung des brennenden Heues nahm jedoch relativ viel Zeit in Anspruch. Dabei ist auch den Nachbarn für die große Unterstützung zu danken. Aufgrund des Brandes entstand verhältnismäßig wenig Sachschaden.



Hochwassereinsatz im Juli

Aufgrund der starken Niederschläge wurden wir zu insgesamt 5 Einsätzen in der Ortschaft gerufen. Außerdem unterstützten wir auch die FF-Kirnberg.



Leider wurden wir auch wieder zu 19 Einsätzen nach Verkehrsunfällen oder zu Fahrzeugbergungen (PKW, LKW, Traktor) gerufen, wobei bei einem Einsatz die Bergung des Lenkers aus dem Fahrzeug nötig war.

Insgesamt wurden bei den Einsätzen 173 Kameraden eingesetzt und es wurden durch die eigene Wehr 397 Stunden geleistet.

Ehrungen

für 25 jährige Tätigkeit: OLM Fahrngruber Kurt
für 40 jährige Tätigkeit: V Waxenegger Johann und
OLM Umgeher Karl
LM Köberl Wolfgang

Die FF-Texing bedankt sich bei den geehrten Kameraden für ihre Tätigkeit für die Feuerwehr.



Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Texing - St.Gotthard führt unter Führung des Kameraden OLM Waxenegger seitens der FF-Texing und LM Pallsteiner für die FF-St. Gotthard die Ausbildung der Jugendfeuerwehr durch. Derzeit haben wir 19



Burschen bei der Jugendfeuerwehr, welche sehr engagiert sind.
Fotos: Unsere Jugendfeuerwehr bei der Ausbildung bzw. beim Bewerb am Landesjugendlager wo der 6. Platz erreicht werden konnte



www.texing.at/feuerwehr

Leider mussten wir auch einen großen Verlust im November 2005 zur Kenntnis nehmen. Unser engagierter und sehr beliebter Jugendfeuerwehrmann Schagerl Patrick kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken halten.



Wettbewerbsgruppe:

Die Wettbewerbsgruppen **T e x i n g** nahmen auch heuer wieder bei den Abschnittsbewerben, Bezirksbewerb und Landesbewerb teil. Es konnten wieder ausgezeichnete Plätze errungen werden.

Auch am Kuppelcup in Bischofstetten und am Parallelbewerb in Krenstetten - Mostviertelcup wurde teilgenommen.



Foto: Bewerb in Ruprechtshofen 1. Platz

Veranstaltung

Im Jänner 2005 führten wir unseren Ball im Gasthaus "zum Sederl" durch. Dabei durften wir zahlreiche Besucher begrüßen. Die Musikgruppe "Quintett Wirbelwind" begleitete uns schwungvoll durch den Ballabend.

Bei den Florinitagen 2005 konnten wir wieder einen sehr guten Besuch verzeichnen. Wir konnten wieder bei freiem Eintritt ein tolles Musikprogramm bieten. (siehe Bild von der Gruppe „Die Pucher“).



Für 2006 können wir jetzt schon ankündigen, dass es uns gelungen ist wieder tolle Musikgruppen zu engagieren. Es konnte z.B. für Freitag die Musikgruppe „D' Verschärft'n“ verpflichtet werden, die ein tolles Showprogramm bietet. (Siehe Bild)



Kurs, Übungen und Schulungen

Es wurden um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten, zahlreiche Gruppenübungen, Atemschutzübungen, Funkübungen etc. durchgeführt. Insbesondere wurde im Herbst die Unterabschnittsübung in Texing veranstaltet.

Die Kameraden Seiberl Johann jun., Heindl Gerhard, Freinberger Franz, Schwarz Michael, Brunnbauer Christian, Brunnbauer Helmut, Pernicka Bernhard, Gansch Christian, Huber Walter, Greul Karl, Aigner Otto, Freinberger Erwin, Pieber Hannes nahmen an Kursen der Feuerwehrschnitzschule bzw. des Abschnittes teil.

Bilder von der Unterabschnittsübung:



Bilder von der Schadstoffübung
in Weißenbach



Besuch der Feuerwehren in der Volksschule Texing

Im Herbst erfolgte durch die FF-Texing und FF-St.Gotthard mit der Volksschule Texing eine Information der Kinder über die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehren in der Gemeinde.



Einladung zur Oldtimerausfahrt:

Die Feuerwehr Texing wurde von der Feuerwehr Puchenstuben mit unserem MTF Fahrzeug Marke Landrover zu einer Oldtimerausfahrt eingeladen.

Bilder von der Oldtimerausfahrt:



Zubau zum Feuerwehrhaus

Die Kameraden der FF-Texting haben sich nach langer Planungsphase wo auch immer wieder die Fragen gestellt wurden, muss es sein, bzw. benötigen wir diesen Zubau für die Zukunft des Feuerwehrwesens in der Gemeinde auf den vorliegenden Plan geeinigt.

Die Gründe des Zubaus sind unter anderem:

Die Feuerwehr Texting weist derzeit einen aktiven Mitgliederstand von 75 Kameraden, 19 Jugendfeuerwehrmänner und 12 Reservisten auf.

Die aktiven Kameraden werden von der Feuerwehr, um ihre Einsätze bewältigen zu können mit entsprechenden Uniformen (Schutzbekleidung) ausgestattet, die Sie unter anderem mit ihren Spenden oder Besuchen unserer Veranstaltungen mitfinanzieren.

Da diese unbedingt notwendige Ausstattung mit den Uniformen erhebliche Kosten nach sich ziehen, haben die Kameraden ein starkes Interesse daran, dass diese ordentlich im Feuerwehrhaus verwahrt werden können.

Die derzeitige Verwahrung in der Hauptgarage des Feuerwehrhauses entspricht überhaupt nicht diesen Anforderungen, da die Uniformen bei jedem Startvorgang der Fahrzeuge stark verrußt werden.

Siehe Bild:



Im Neubau sind dadurch entsprechende Räumlichkeiten vorgesehen. Da dieser Zubau auch für die Zukunft zu sehen ist, wurden auch Umkleieräumlichkeiten für Damen vorgesehen.

Weiters werden bei diesem Zubau Räumlichkeiten für die Verwaltung und Einsatzführung geschaffen. Dies insbesondere, da durch die Umstellung auf die neue Online – Verwaltung der Feuerwehren die Tätigkeit der Verwalter zunehmend vom Feuerwehrhaus ausgeführt werden muss.

Die derzeit vorhandenen Räumlichkeiten für Einsatzführung und Administration sind dafür überhaupt nicht geeignet.

Siehe Bilder:



derzeitiges Büro



derzeitiger Aufenthaltsraum und Kommandoraum

Insbesondere ist auch im Neubau ein Raum für die Archivierung unserer Unterlagen vorgesehen, da die derzeitige Lösung, dass Unterlagen der Feuerwehr teilweise in Privathäusern aufgehoben werden nicht befriedigend ist.

Im Zusammenhang mit dem Zubau wurde auch die Möglichkeit einer Waschggarage mit entsprechender Seifenabscheidung geschaffen, da die derzeitige Form der Reinigung der Fahrzeuge und Gerätschaften insbesondere auch der Schläuche nicht umweltgerecht und auch im Winter absolut nicht entsprechend war, da die Schläuche nach Einsätzen getrocknet werden müssen, um die Haltbarkeit aufrecht zu erhalten.

